437

17. März 1943

Herrn
Alfred Zergiebel
Papiergroßhandlung

Gera
Feodorastr. 2o /22

Ich danke für Ihr Schreiben vom 25. aus dem ich ersehe, daß Sie nicht in der Lage sind nach Wien Papier oder Schreibmaterial zu liefern. Hoffentlich wird es den Herren in Wien möglich sein, auf andere Weise ihren Bedarf zu denken. Ich selbst aber möchte Sie bitten mir 1500 Blatt Foliopapier, 2000 Blatt Schreibmaschinenpapier und außerdem Karbonpapier zu liefern . In dem ich Ihnen nochmals für Ihr Entgegenkommen danke bleibe ich mit

Heil Hitler!

440

Berlin, den 24. Februar 1939.

Herrn Professor Dr. L. Zimmermann Erlangen.

Hochverehrter Herr Professor!

Soeben erhalte ich Ihre Zusage, die Besprechung des Buches von Irmgard Kothe zu übernehmen. Leider ist das Buch inzwischen anderweitig vergeben worden, da Sie auf unsere vor einigen Monaten ergangene erste Anfrage nicht geantwortet haben. Mir scheint freilich jetzt, daß Sie diese unsere erste Anfrage überhaupt nicht erhalten haben. Hier ist sie jedenfalls abgegangen. Ich hoffe aber, daß durch diese Mißhelligkeit Ihre weitere Zusammenarbeit mit dem Deutschen Archiv, falls wir in Zukunft wieder an Sie herantreten, nicht beeinträchtigt wird.

Mit herzlichen Grüßen
und Heil Hitler! bin ich Ihr

ergz. Heinrich.